

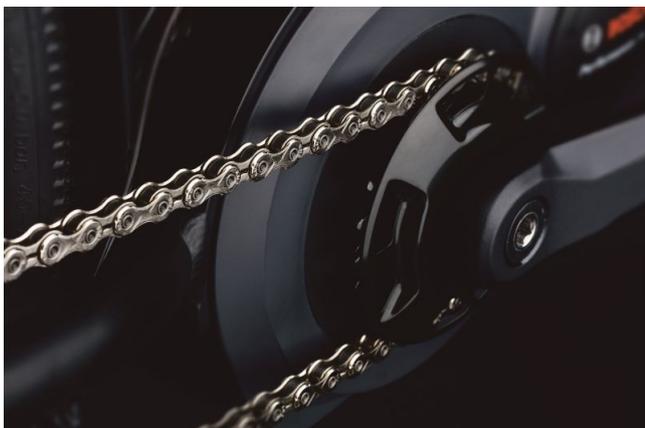
Interaktive Links:

› [zum Artikel](#)

› [zur Bildauswahl](#)

› [zum Hersteller/Produkt](#)

Kette mit Dauerlauf-Versprechen



Name: e101 EPT

Hersteller: KMC

Lieferbar ab: Bereits im Fachhandel erhältlich

Preis: 69,90 Euro

Highlights:

- Fahrradkette für Nabenschaltungen und Zentralgetriebe
- Einzelteile galvanisch vorbehandelt
- Vom Hersteller garantierte 10.000 km Laufleistung in Verbindung mit eigenem Ritzel
- Für E-Bike-spezifische Belastungen geeignet
- Als Upgrade-Kit erhältlich

Hintergrund:

Mit stattlichen 10.000 Kilometern Mindestlaufleistung bewirbt die Firma KMC, nach eigenen Angaben Weltmarktführer in Sachen Fahrradketten, ihre neue E-Bike-Kette namens „e101 EPT“. Der Namenszusatz steht für die von KMC erdachte Technologie Eco-Pro-Teq. Dahinter steht keine Anti-Rost-Beschichtung, wie man sie bei vielen Ketten findet, sondern eine galvanische Behandlung der Stahlrohlinge, aus denen die Kette erst im Anschluss zusammengesetzt wird. Die Kette ist ausschließlich für Getriebschaltungen, also Nabenschaltungen oder Zentralgetriebe gemacht, kann also nicht über Ritzel wandern, wie es bei Kettenschaltungen nötig ist. „Die Garantie auf 10.000 Kilometer geben wir bei Verwendung der Kette e101 EPT in Verbindung mit dem dazugehörigen Ritzel und dem Kettenblatt an der Kurbel. Diese Kombi ist für alle gängigen Motorantriebe erhältlich“, erklärt Tobias Spindler vom deutschen KMC-Importeur Messingschlager. Die EPT-Kette kostet 69,90 Euro und ist seit kurzem im Handel erhältlich. Entsprechende Ritzel und Kettenblätter, etwa für Mittelmotor und Nabenschaltung, kosten je ab 12,90 Euro - das komplette Nachrüst-Set demnach ab 95,70 Euro.

Kommentar:

„Wartungsarmut ist einer der Trends, die wir seit Jahren bei Fahrrädern beobachten - etwa bei hydraulischen Bremsen und gekapselten Getriebschaltungen. Die Fahrradkette als eines der ältesten technischen Konzepte am Fahrrad hat in letzter Zeit etwas Boden an den Carbonriemen verloren. Spannend zu sehen, dass die Kettenhersteller da wieder aufholen wollen.“ (H. David Koßmann, *pressediens-t-fahrrad*)